



Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

*Kristina Piwecki*

## ***Niki de Saint Phalle, Jeff Koons, Botero***

### ***Dezidiert überdimensioniert***

#### **Zum Thema**

Aufgeblasen und knallbunt, so kennt man die poppigen «Nanas» von Niki de Saint Phalle (1930-2002). Kunst ohne eingrenzende Norm war das erklärte Lebensziel dieser eigenwilligen Künstlerin. Die grossformatigen burlesken Frauengestalten aus Polyester schuf sie erstmals ab 1965 und wurde damit bald weltberühmt. Als Autodidaktin nutzte sie alle Freiheiten der Darstellung. Mit ihren «Schiessbildern» ironisierte sie die strenge Gestik der informellen Malerei. In Zusammenarbeit mit Jean Tinguely entstanden inspirierende Werke wie beispielsweise die originelle und viel besuchte Brunnenanlage «Le sacre du printemps» in Paris. In der Toskana legte sie einen «Tarotgarten» mit begehbaren Figuren an. In schöner Parallelität bläst der amerikanische Pop-Künstler Jeff Koons seine trivialen Figuren auf und persifliert die industrielle Warenvermarktung. Der kolumbianische Maler und Bildhauer Fernando Botero lässt in altmeisterlicher Technik seine dickleibigen Gestalten ihr humorvolles Spiel treiben.

#### **Zur Dozentin**

Kristina Piwecki, lic. phil., Germanistin, Kunsthistorikerin und Redaktorin BR sowie Dozentin für Kunstgeschichte und Studienreiseleiterin.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten:** **Dienstag, 14.00 bis 15.30 Uhr:**  
**31. Januar und 7. Februar**  
**Mittwoch, 14.00 bis 15.30 Uhr:**  
**1. und 8. Februar 2023**

**Anmeldefrist: 17.01.23, es hat noch freie Plätze**

Kosten: 125 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich  
Seminar Nr.: SE1938  
Online über [www.sen-uni-lu.ch](http://www.sen-uni-lu.ch)

